

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 241

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 16. Oktober
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 octobre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 241

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die schsgspaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 241

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Zolltarif und Handelsverträge. — Brésil: Tarif douanier et traités de
commerce. / Kolumbien: Einfuhrverbote und Zollerhöhungen; Devisenverkehr. / Ein-
nahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Grundpfandverschreibung per Fr. 5000, d. d. 26. No-
vember 1909, zugunsten Frau Louise Diethenhaus-Hafter und zu Lasten Frau
Maria Katharina Fritz geb. Mathys, in Aarau, haftend auf dem 760 m² hal-
tenden Hausplatze an der Westallee zu Aarau mit darauf stehendem Wohn-
haus Nr. 1474.

An den Inhaber des vorgenannten Schuldbriefes ergicht die öffentliche
Aufforderung, denselben binnen 1 Jahr, d. h. bis 3. Oktober 1932 dem Be-
zirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als nichtig und kraft-
los erklärt wird. (W 434)

A a r a u, den 30. September 1931. Bezirksgericht Aarau.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 2000, d. d. 23. April 1926,
haftend auf Interims-Register Neuenhof Nr. 157, 166, 706, 898, lautend auf
den Schuldner Gottlieb Wiederkehr, Maurer, in Neuenhof.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert,
denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 25. Juli 1932, dem Bezirksgericht
Baden vorzulegen; ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde.

B a d e n, den 21. Juli 1931. (W 320)

Bezirksgericht.

Es werden vermisst: Mäntel und Coupons Nr. 27 u. ff. zu den Inhaber-
aktien Nrn. 12139 und 12140, vom Jahre 1910, der Aktiengesellschaft Brown,
Boveri & Cie., in Baden (Schweiz).

Der unbekannt Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Werturkunden
binnen der Frist von 3 Jahren, d. h. bis 19. September 1934, dem Bezirks-
gericht Baden (Schweiz) vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden

B a d e n, den 15. September 1931. (W 418)

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Depositenheft Nr. 370, d. d. 15. März 1929 der Bank
in Gossau mit einem Einlagekapital von Fr. 4000, lautend zugunsten vom
Inhaber.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben bei
unterzeichnetem Amte bis 15. Juli 1934 vorzuweisen, ansonst das Depositen-
heft als kraftlos erklärt wird. (W 309)

E n g e l b u r g, den 14. Juli 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen).

Der erstmals in Nr. 158 des Schweizerischen Handelsamtsblattes als ver-
misst aufgerufene Anteilschein Nr. 79 der Wirtegenossenschaft des Kantons
Bern ist dem Richter innert der Frist von 3 Jahren nicht vorgewiesen worden
und wird deshalb als kraftlos erklärt. (W 461)

F r a u b r u n n e n, den 15. Oktober 1931.

Richteramt Fraubrunnen:

Der Gerichtspräsident: Staub.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 9. Oktober 1931
werden die allfälligen Inhaber der nachstehenden, vermissten zwei Schuld-
briefe aufgefordert, ihre Rechte an den Titeln bei der unterzeichneten Ge-
richtskanzlei innert Jahresfrist geltend zu machen, ansonst dieselben als
kraftlos erklärt würden:

1. Schuldbrief per Fr. 200 vom 30. September 1893, Pfandprotokoll Berg
Bd. 12, S. 81, Nr. 6226, auf Jakob Nater, Sticker, in Mauren, und zugunsten
von Jean Bommeli, Bäcker, in Weinfelden, lautend;

2. Schuldbrief per Fr. 1400 vom 28. März 1918, Pfandprotokoll Berg
Bd. 16, Seite 135, Nr. 45, lautend auf Jakob Tobler, Landwirt, in Hugels-
hofen, und zugunsten von Ernst Forster, in Weinfelden. (W 460)

F r a u e n f e l d, den 15. Oktober 1931.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Auf Grundbuchblatt Nr. 1244 von Signau lastet im I. Rang laut Schuldbrief vom 30. Dezember 1921 Bel. I/1361 ein Kapital von Fr. 20,000 zu gunsten der Frau Anna Gerber, Oltern, Signau, bevormundet in der Person des Adolf Gerber, Landwirt, daselbst. Die Forderung besteht noch zurecht, der Titel ist aber auf unerklärliche Weise verloren gegangen.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird hiermit der unbe-
kannte Inhaber des Titels aufgefordert, denselben binnen einer Frist von
einem Jahre, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigen-
falls die Amortisation ausgesprochen und der Gläubiger ein neuer Titel
errichtet würde. (W 458)

L a n g n a u, den 15. Oktober 1931.

Der Gerichtspräsident:

Gerber.

Auf der Bahnhofhotel-Besitzung in Langnau, Grundbuchblätter von Lang-
nau Nrn. 1013, 1014 und 1016, lasten zwei Eigentümerschuldbriefe vom
26. Juli 1920 und 2. September 1920, Grundbuchbelege P. I/1015 und 1035,
von Fr. 20,000 und Fr. 5000. Die betreffenden Kapitalien sind abbezahlt wor-
den. Die beiden Schuldbriefe werden aber vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird hiermit der unbe-
kannte Inhaber der Papiere aufgefordert, solche binnen einer Frist von einem
Jahre, von der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handels-
amtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigen-
falls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 331)

L a n g n a u, den 24. Juli 1931.

Richteramt Signau,

Der Gerichtspräsident: Gerber.

Das Sparkassabüchlein der St. Gall. Kantonbank St. Gallen Nr. 244580,
lautend auf Maria Weiss, St. Gallen, Wert 31. Dezember 1930 Fr. 482, wird
vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von
drei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (W 459)

S t. G a l l e n, den 16. Oktober 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Kautionsurkunde um Fr. 8300 vom 24. Oktober 1893, haftend auf
dem Heimwesen «Hürthal» Nr. 545 und Zubehör des G. B. Muotathal, ver-
zinsbarer Vorgang Fr. 13,877 51; Debitor: Jos. Leonh. Betschart; Kreditor:
Jakob Betschart, Hürthal.

2. Schuldbrief um Fr. 200 vom 3. April 1873, haftend auf dem Anteil
Wohnhaus Nr. 387 a des G. B. Schwyz, verzinsbarer Vorgang Fr. 2852.97;
Debitor: Xaver Kapfer; Kreditor: Jos. Leonh. Inderbitzin.

3. Inhaberschuldbrief Nrn. 741—747 der Gemeinde Schwyz zu je
Fr. 1000, 4% verzinslich, vom Jahre 1920, rückzahlbar per 30. November
1931.

4. Obligation um Fr. 2000 der Kantonbank Schwyz, Serie L, Nr. 36565,
4% verzinslich, mit Coupons per 30. Juni 1931 u. ff., gekündigt auf
18. Juni 1931, ausgestellt am 9. Juli 1927, lautend auf den Namen Xaver
Weber, unterer Spitzibüel, Arth.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz vom 26. Juni und
2. Juli 1931 werden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, die-
selben der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen und zwar die Titel Ziff. 1—2
innert Jahresfrist, Titel Ziff. 3 innert 3 Jahren und Titel Ziff. 4 innert 180
Tagen seit der 1. Publikation, ansonst die Kraftlosklärung erfolgen würde.

S c h w y z, den 6. Juli 1931. (W 302)

Für die Bezirksgerichtskanzlei,

Der Gerichtsschreiber: Dr. J. M. Schuler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 12. Oktober. «Leihkasse Grüningen-Gossau», Aktiengesellschaft,
mit Sitz in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1924, Seite
1889). Wilfried Hürlimann und Alfred Hirzel sind aus dem Verwaltungsrat
ausgeschieden; an deren Stelle sind gewählt worden: Paul Dürsteler, Land-
wirt, von Grüningen, in Itzikon-Grüningen, und Fritz Vollenweider, Sekundar-
lehrer, von und in Gossau (Zürich). Durch Beschluss der ausserordentlichen
Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Dezember 1930 hat sich diese
Aktiengesellschaft aufgelöst. Die Durchführung der Liquidation ist einer
Liquidationskommission übertragen. Derselben gehören an: Wilhelm Heusser,
Baumeister, von und in Gossau, als Präsident; Oscar Stauber, Landwirt, von
Gossau, in Grüt-Gossau, als Vizepräsident; Johannes Acpli, Landwirt, von
Gossau, in Grund-Ottikon-Gossau, als Aktuar; Jakob Homberger, Bezirks-
richter, Kassarverwalter, von und in Gossau; August Kündig, Gemeinderats-
schreiber, von und in Grüningen, letztere beide als Beisitzer. Der Präsident
oder der Vizepräsident der Liquidationskommission führt kollektiv mit dem

Aktuar namens der **Leihkasse Grünlingen-Gossau in Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars-Kassiers Jakob Homberger ist damit erloschen.

Vertrieb von Maschinen, chemisch-technischen Produkten usw. — 12. Oktober. Unter der Firma **Vevon Aktiengesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 25. September 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Maschinen aller Art, ferner von Hütten- und chemisch-technischen Produkten, von Reklamepackungen und Fabrikaten ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Aktiengesellschaft übernimmt von den Eheleuten August und Martha Dresel-Fiechter, in Zürich 7, Hegibachstrasse 36, gemäss Vertrag vom 19. September 1931 das Alleinverkaufsrecht in der Schweiz von Produkten der Rhino-Sole Limited in London zum Uebernahmepreis von Fr. 3000, gegen Uebergabe von je 15 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien an die genannten beiden Ehegatten. Für geleistete Vorarbeiten und Vertriebsorganisationen erhält ferner August Dresel für den ihm gemäss Vertrag vom 19. September 1931 geschuldeten Betrag von Fr. 1000 zehn weitere voll liberierte Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit August Dresel-Fiechter, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Hegibachstrasse 36, Zürich 7.

Viehhandel. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Lehmann Bloch**, in Feuerthalen, ist Lehmann Isak Bloch, von Oberendingen, in Schaffhausen. Viehhandel. Adlergasse 331, «zum Adler».

Chemisch-technische Produkte. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Hunziker**, in Winterthur 1, ist Fritz Hunziker, von Oberkulm (Aargau), in Winterthur 1. Die Firma erteilt Prokura an Walter Ehrensperger, von und in Winterthur. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Steinberggasse 15.

Restaurant, Oelgemälde. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Rhein**, in Zürich 4, ist Ernst Rhein, von Freudenheim (Baden), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb und Handel in Oelgemälden. Hardstrasse 1.

Patent-Schuheinglagen, hygienische Artikel. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Kurt Stolz**, in Kilehberg, ist Kurt Stolz-Beraneek, von Bern, in Kilehberg. Fabrikation und Vertrieb einer Patent-Schuheinglage und Vertretungen in hygienischen Artikeln. Widmerstrasse 5.

Bijouterie usw. — 12. Oktober. Die Firma **Bosshard & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1165), Bijouterie-Fabrikation und -Handel, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Bosshard und Kommanditär: Jakob Bosshard, ist infolge Todes des Gesellschafters Jakob Bosshard und Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft in Zürich 6 über.

Fritz Bosshard-Pohlig und Elfriede Bosshard geb. Pohlig, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Bosshard & Cie.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Bosshard; und Kommanditärin ist Elfriede Bosshard-Pohlig, mit dem Betrage von Fr. 10,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft in Zürich 6. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Rolli, von Belberg (Bern) und Zürich, in Zürich. Bijouterie-Fabrikation und -Handel. Weinbergstrasse 38.

Bank- und Kommissionsgeschäft. — 12. Oktober. Walter Schneider, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich 1, und Carl Wilhelm Bosshard, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **W. Schneider & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Bank- und Kommissionsgeschäfte aller Art. Schweizergasse 8.

Manufakturwaren. — 12. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guggenheim-Einstein Söhne**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 138), Manufakturwaren en gros, Export, ist die Prokura von Eduard Notter erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an Emil Guggenheim-Einstein, von Ober-Endingen, in Baden (Aargau).

Karosserie, Hammerwerk. — 12. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gehr. Tüscher & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. Juni 1925, Seite 1004), Karosserie und Hammerwerk, ist die Kommanditärin Wwe. Anna Marie Tüscher geb. Kummer infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle treten neu als Kommanditäre in die Firma ein: Fritz Tüscher, Sohn, mit Fr. 20,000; Adolf Tüscher-Leimbacher, mit Fr. 5000 und Albert Tüscher, mit Fr. 2000, alle von und in Zürich. Dem Kommanditär Adolf Tüscher-Leimbacher ist Prokura erteilt; dagegen ist die Prokura von Rudolf Wintsch erloschen.

Malergeschäft usw. — 12. Oktober. Der Inhaber der Firma **Icek Barenholz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1930, Seite 1864), Malergeschäft, Dekorations- und Flachmalerei, ist nunmehr Bürger von Zürich. Strickmaschinen, Vertretungen. — 12. Oktober. Die Firma **Hermann Neidhart**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 162), Handel in Strickmaschinen und Vertretungen aller Art, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Hofwiesenstrasse 55, in Zürich 6.

13. Oktober. Die Firma **Dr. Eugen A. Landolt, Handels- & Finanz-Comptoir**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1929, Seite 1421), hat das Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Sonnenquai 3, in Zürich 1.

13. Oktober. **Zeitschrift Schweizer Garten Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1112). In ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird gelöscht.

Chemisch-technische Produkte usw. — 13. Oktober. Die Firma **Riesen & Huber**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. Juli 1931, Seite 1641), Handel in chemisch-technischen Produkten aller Art, Gesellschafter: Alfred Riesen und Johann Huber, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Alfred Riesen», in Seebach, über.

Inhaber der Firma **Alfred Riesen**, in Seebach, ist Alfred Riesen, von Oberbalm (Bern), in Seebach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Riesen & Huber», in Seebach. Handel in chemisch-technischen Produkten aller Art. Felsenbergstrasse 9.

Gesundheitsgürtel, Binden usw. — 13. Oktober. Inhaberin der Firma **Maria Styger**, in Zürich 1, ist Maria Styger, von Rothenturm (Schwyz), in Zürich 1. Massatelier für Gesundheitsgürtel, Binden und Büstenhalter «Eusoma-Spezialitäten». Stüssihofstatt 14.

13. Oktober. **Hotelgenossenschaft zum goldenen Stern**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Vorstandsmitglied oder einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

Betrieb der Sternwarte usw. — 13. Oktober. **Genossenschaft Urania**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 946). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Vorstandsmitglied oder einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

13. Oktober. **Immobilien-genossenschaft Biene**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Vorstandsmitglied oder einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

13. Oktober. **Löwenbräu Zürich A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1928, Seite 27). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Schnellpressen-Reparaturen usw. — 13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Gietz & Cie.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 162), Schnellpressen-Reparaturwerkstätte, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen für das graphische Gewerbe, erteilt eine weitere Einzelprokura an Johann Gietz, jun., von und in Oerlikon. Kollektivprokura ist erteilt an Max Walker, von Solothurn, in Oerlikon, und an Agnes Gietz, von und in Oerlikon.

13. Oktober. **Immobilien-genossenschaft zum Innern Seefeld**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern), in Zürich.

Mineralwasser. — 13. Oktober. Inhaber der Firma **Peter Menzl**, in Mönchaltorf, ist Peter Menzi-Portmann, von Filzbach-Kerenzen (Glarus), in Mönchaltorf. Fabrikation und Vertrieb von Mineralwasser. Zum Löwen.

13. Oktober. **Pfag Patentverwertungs- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 976). Die Unterschrift des Otto Peter wird gelöscht; derselbe bleibt jedoch weiterhin im Verwaltungsrat. An seiner Stelle führt nunmehr Einzelunterschrift der Verwaltungsratspräsident Otto Reinhard, von Signau (Bern), Partikular, in Lausanne (bisher nicht zeichnungsberechtigt).

Bodenbeläge usw. — 13. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emch & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1931, Seite 1730), Herstellung von Bodenbelägen, ist die Kollektivprokura von Emil Bieher erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Emeh führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Elektrotechnische Artikel usw. — 13. Oktober. Die Firma **Oscar Bär**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 21. Februar 1931, Seite 368), Vertretungen und Handel in elektrotechnischen Artikeln und Radioapparaten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

13. Oktober. Unter der Firma **Genossenschaft für Bauten in Koblenz** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 12. August 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in Koblenz und eventuell auch anderswo zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Liegenschafts- und Hypothekenverkehr im Zusammenhang stehen, sie kann auch anderweitige verwandte Geschäfte abschliessen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 300. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 300 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes; mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen, im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt mit der Mitgliedschaft auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; solche Anteilscheine werden ungültig und sind der Genossenschaft ohne Vergütung zurückzugeben. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis und mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Honorar des Vorstandes wird von der Generalversammlung festgesetzt; sie beschliesst auch über die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses. Der erzielte Gewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Georg Pfirter, Ingenieur, von Muttenz, in Zurzach, als Präsident; Walter Wehrli, Architekt, von Zürich, in Erlenhof (Zürich), als Vizepräsident, und Carl Burlet, Architekt, von und in Zürich, als Aktuar. Geschäftslokal: Löwenstrasse 59, Zürich 1.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

Hotel. — 1931. 13. Oktober. Die Einzelfirma **Alne Bänninger geb. Meister**, Hotel zum Bahnhof, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 218 vom 23. August 1920, Seite 1630), wird infolge Konkurseröffnung vom 12. Oktober 1931 von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Hôtel. — 12 octobre. La raison **Mme Ludi**, à Lausanne, exploitation d'un hôtel-pension, à l'enseigne « British-American-Hôtel » (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1927), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel. — 12 octobre. Le chef de la maison **Henri Stierlin**, à Lausanne, est **Henri Stierlin**, de Schaffhouse, à Lausanne. Exploitation d'un hôtel-pension, Avenue d'Evian 3, à l'enseigne « British-American-Hôtel ».

12 octobre. Dans son assemblée générale du 7 septembre 1931, la **Société Immobilière de l'Argentières**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juin 1927), a pris acte de la démission de l'administrateur **Alfred Menétray**, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur **Marie Blum**, de Reichenbach (Berne), sans profession, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Rumine 53, L'Aurore, chez **Marie Blum**.

Tabacs, cigares, papeterie. — 12 octobre. La maison **Moser**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 octobre 1927), fait inscrire: Qu'elle renonce à la fabrique de bricquets; qu'elle continue le commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie, journaux, bibliothèque avec magasin et bureau à la rue Neuve 11; qu'elle a ouvert en outre un commerce d'éditions d'art, calendriers, gravures, avec locaux à la rue St-Laurent 20, et qu'elle prend pour enseigne « Lam, Les Arts Modernes ».

Bureau de Nyon

Moutures, bois. — 13 octobre. Le chef de la raison **Gottfried Steffen**, à Commugny, est **Gottfried Steffen**, de Lützelhölz (Berne), domicilié à Commugny. Moutures et commerce de bois.

Bureau d'Yverdon

Pépinière, etc. — 12 octobre. Le chef de la maison **René Pury**, à Yverdon, est **René Pury**, originaire de Middel (Fribourg), domicilié à Yverdon. Pépinière et culture de rosiers. Rue de Neuchâtel 19.

Dentrées coloniales, mercerie, etc. — 13 octobre. La raison **Denise Bécholey**, à Yverdon, entrées coloniales, épicerie, mercerie, tricotage à la machine (F. o. s. du c. du 12 novembre 1929, page 2247), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Articles divers. — 1931. 12 octobre. Le chef de la maison **Adrien Rucklin**, à Genève, est **Adrien-Jean-Baptiste Rucklin**, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Emmen (Lucerne), domicilié à Genève. Commerce et représentation d'articles divers. 76, rue de Montchoisy.

Épicerie, primeurs, etc. — 12 octobre. La maison **Marcel Mettral**, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1923, page 2161), ajoute à son genre d'affaires: la représentation d'articles divers.

Pharmacie. — 12 octobre. Le chef de la maison **Emile Hohler**, à Genève, est **Emile Hohler**, de Zuzgen (Argovie), domicilié à Genève. Exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne « Pharmacie de Cornavin », 4, Place de Cornavin.

12 octobre. **Société Immobilière Carouge Platanes**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1928, page 1138). **Edouard Martin**, industriel, de et à Yverdon (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale en remplacement d'**Henri Barraud**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 4, rue de Rive (bureaux de « Capitole Cinéma S. A. »).

12 octobre. **Caisse d'Épargne et de Pensions des Fonctionnaires et Employés de l'Hôpital Cantonal de Genève**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1928, page 2388). **Victor Chapuis** et **Henri Vallon**, tous deux infirmiers, de et à Genève, ont été nommés membres du comité, sans droit à la signature sociale. **Alfred Süß** et **Alphonse Cornamuzaz**, anciens membres du comité, sont radiés.

12 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 septembre 1931, dont le procès-verbal a été dressé par **M^e Philibert Cramer**, notaire, à Genève, « Bois et Combustible S. A. », société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1929, page 1475), a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous le titre de **Bols et Combustible S. A.**, en liquidation, par **Paul Widmer**, agent d'affaires, de Walkringen (Berne), à Genève, nommé liquidateur, avec signature sociale. **Charles Dubas**, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

12 octobre. Suivant acte dressé le 8 octobre 1931, par **M^e Pierre Buchel**, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Nant d'Aisy**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition de la parcelle 4635 B., de la commune d'Anières, sise au Nant d'Aisy, pour le prix de fr. 25,000. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de **François Roch**, régisseur d'immeubles, de Lancy, à Genève, président, et **Georges-James Favre**, acriculteur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Anières, secrétaire. Bureaux: Place Longemalle n° 12 (régie Roch et Bührer).

12 octobre. Suivant acte dressé le 5 octobre 1931, par **M^e Pierre Buchel**, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue Jacques Dalphin G.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 24,500 d'un immeuble sis en la commune de Carouge, rue Jacques Dalphin n° 10 (parcelle 1613 avec bâtiments). Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué, s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administration est formé de **Jean-Césaire-Joachim Garzetta**, serrurier, de et à Genève. Bureaux: Rue de la Tour de Boël 31, au domicile de l'administrateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75871. — Hinterlegungsdatum: 14 Juli 1931, 20 Uhr.

O. Kavli A/S, Fabrikation,
Bergen (Norwegen).

Käse.



N° 75872. — Date de dépôt: 28 juillet 1931, 14½ h.

J. A. Vouga, commerce,
Cortailod (Suisse).

Thé.



(Renouvellement de la marque n° 28912 de Jules-Albert Vouga, à Corcelles, qui depuis lors a modifié sa raison et transféré son domicile comme indiqué ci-dessus.)

N° 75873. — Date de dépôt: 29 juillet 1931, 4 h.

F. J. Burrus, fabrication,
Boncourt (Suisse).

Tabac coupé, à l'exclusion de la cigarette.

AJAX

N° 75874. Data di deposito: 27 agosto 1931, ore 10.

Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago), (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione e commercio,
Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e loro derivati.



N° 75875. Data di deposito: 27 agosto 1931, ore 10.

Fabbrica Tabacchi in Brissago (Fabrique de Tabacs à Brissago), (Tabakfabrik in Brissago), fabbricazione e commercio,
Brissago (Svizzera).

Tabacchi in natura e loro derivati.



Nr. 75876. — Hinterlegungsdatum: 4. September 1931, 13 Uhr.

Aktiengesellschaft Ramie Wohlen, Fabrikation,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Künstliches Stroh, Gespinnstfasern aller Art für die Hutindustrie sowie alle daraus hergestellten Artikel.

Ramopac

Nr. 75877. — Hinterlegungsdatum: 4. September 1931, 13 Uhr.
Aktiengesellschaft Ramie Wohlen, Fabrikation,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Künstliches Stroh, Gespinnstfasern aller Art für die Hutindustrie sowie alle daraus hergestellten Artikel.

Raglacé

Nr. 75878. — Hinterlegungsdatum: 4. September 1931, 13 Uhr.
Aktiengesellschaft Ramie Wohlen, Fabrikation,
Wohlen (Aargau, Schweiz).

Künstliches Stroh, Gespinnstfasern aller Art für die Hutindustrie sowie alle daraus hergestellten Artikel.

LAMATA

N° 75879. — Date de dépôt: 9 septembre 1931, 13 h.
Glama S. A., fabrication et commerce,
4, rue de la Paix, Lausanne (Suisse).

Accessoires pour automobiles et camions, permettant de lever ceux-ci sans cric.

ELROU

N° 75880. — Date de dépôt: 9 septembre 1931, 13 h.
Glama S. A., fabrication et commerce,
4, rue de la Paix, Lausanne (Suisse).

Accessoires pour automobiles et camions, permettant de lever ceux-ci sans cric.



Nr. 75881. — Hinterlegungsdatum: 10. September 1931, 18¼ Uhr.
Pfenninger & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wädenswil (Schweiz).

Skituch.



N° 75882. — Date de dépôt: 15 septembre 1931, 18 h.
Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, fournitures d'horlogerie.

V.X.L.

N° 75883. — Date de dépôt: 15 septembre 1931, 18 h.
Fleurier Watch Co., fabrication,
Fleurier (Suisse).

Montres, fournitures d'horlogerie.

PLAZA

Nr. 75884. — Hinterlegungsdatum: 15. September 1931, 18¼ Uhr.
The Birmingham Aluminium Casting (1903) Company, Limited,
Fabrikation und Handel,
Dartmouth Road, Smethwick, Birmingham (Grossbritannien).

Maschinen aller Art und Maschinenbestandteile, ausgenommen Maschinen für die Landwirtschaft und Gärtnerei und Teile von solchen, Instrumente für die reine und angewandte Wissenschaft und Gebrauchsapparate, Instrumente und Apparate für Lehrzwecke, Waren aus Edelmetall oder Edelmetall-Nachahmungen, Vorrichtungen für Ingenieure, Architekten und Bauleute, un- bearbeitete und teilweise bearbeitete Metalle für Fabrikationszwecke.

BIRMBRIGHT

N° 75885. — Date de dépôt: 17 septembre 1931, 21 h.
Edmond Peytregnet, fabrication et commerce,
Rue Pestalozzi 13, Yverdon (Suisse).

Poudre médicinale pour le bétail, produits vétérinaires en général et aliments pour le bétail.

VITALINE

Nr. 75886. — Hinterlegungsdatum: 18. September 1931, 15 Uhr.
Taco A.-G., Handel,
Werdmühleplatz 2, Zürich 1 (Schweiz).

Bedruckte Baumwollgewebe aus reiner ägyptischer Baumwolle.

RIVALCO

Nr. 75887. — Hinterlegungsdatum: 23. September 1931, 12 Uhr.
Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.-G., Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Havanatabak enthaltende Waren (Cigarren und Stumpfen).



MANUFACTURE DE CIGARES
Hediger & Cie S.A.
REINACH

Nr. 75888. — Hinterlegungsdatum: 25. September 1931, 4 Uhr.
Hauser & Cie. Aktiengesellschaft Neumühle Töss, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Weizen- und Maisprodukte.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29208 von Hauser & Cie., Töss-Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 24. April 1931 an).

Nr. 75889. — Hinterlegungsdatum: 25. September 1931, 16 Uhr.
Hugo Buchser, Fabrikation und Handel,
57, Route de Chêne, Genf (Schweiz).

Städte- und Kantonsführer, Städtepläne, Kantonskarten.



Nr. 75890. — Hinterlegungsdatum: 26. September 1931, 4 Uhr.

Max Studer, Fabrikation,
Mühlemattstrasse 33, Bern (Schweiz).

Poliermittel für Automobile.



Nr. 75891. — Hinterlegungsdatum: 26. September 1931, 8 Uhr.

Seifenfabrik Locarno A. G., Fabrikation,
Locarno (Schweiz).

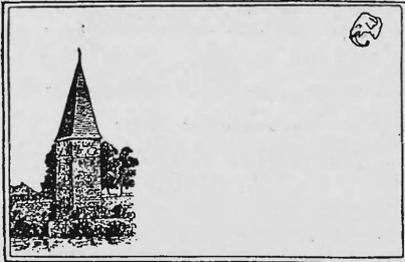
Kerzen.

LUXUS

Nr. 75892. — Hinterlegungsdatum: 26. September 1931, 9 Uhr.

Koch & Co., Fabrikation und Handel,
Zuchwilerstrasse 82, Solothurn (Schweiz).

Federn für Uhren aller Art und Wecker; Werkzeuge für Uhrmacher, Goldarbeiter, Zahnärzte und Feinmechaniker; Instrumente und Instrumentenständer für Zahnärzte; Künstliche Gebisse; Uhrgläser aus Glas oder unzerbrechlichem Material; Etiketten jeder Art; Polierrot, Poliergrün, Poliergelb; Chemikalien für Uhrmacher und Goldarbeiter; Stichel, Schaber, Polierstähle; Entmagnetisierapparate; Schleifmaschinen, Graviermaschinen; Schneideisen für Uhrmacher und Goldarbeiter; Ziehisen für Goldarbeiter; Uhrschlüssel, Maasse für Uhrmacher und Goldarbeiter.



Nr. 75893. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen, Soda, Waschpräparate (wie Toilettenseifen, Kern- und Schmierseifen, Sandseifen, Seifensand, Waschkristall, Borax), Bodenöl, Bodenwiche, Maschinenöl und -Fett, Karbolineum, Wasserglas, Sand und Putzfäden.

Favorit

(Erneuerung der Marke Nr. 29939. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. September 1931 an).

Nr. 75894. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.

La Patrie

(Erneuerung der Marke Nr. 29940. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. September 1931 an).

Nr. 75895. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.

Mönch

(Erneuerung der Marke Nr. 29941. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. September 1931 an).

Nr. 75896. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.

Perfect

(Erneuerung der Marke Nr. 29942. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. September 1931 an).

Nr. 75897. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.

Ozona

(Erneuerung der Marke Nr. 29944. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 8. September 1931 an).

Nr. 75898. — Hinterlegungsdatum: 28. September 1931, 20 Uhr.

Van Baerle & Cie., Fabrikation,
Münchenstein (Baselland, Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.

Ozonitin

(Erneuerung der Marke Nr. 29945. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 28. September 1931 an).

Transmissions — Uebertragungen

No 35508. Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crétets Watch Co, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à Oiser Szymanski, Montre Homis, (Oiser Szymanski, Homis Watch), Neuhausstrasse 32, Bienne (Suisse). — Enregistré le 23 septembre 1931.

No 42657, 42658, 53430, 65517. Favre frères, Cormoret (Suisse). — Transmission à Fabrique d'horlogerie Liengme & Co, société anonyme, Cormoret, (Suisse). — Enregistré le 30 septembre 1931.

Löschung — Radiation

Nr. 70617. (S. H. A. B. Nr. 208 von 1929.) — Hans Haberthür, Basel. — Ungültig erklärt durch Urteil des Appellationsgerichts des Kantons Basel-Stadt, vom 28. August 1931. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 3. Oktober 1931.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Zolltarif und Handelsverträge

Ein brasilianisches Dekret vom 8. September 1931 enthält unter anderem folgende Bestimmungen über die Revision des Zolltarifs und den Abschluss von Handelsabkommen:

1. Das Finanzministerium wird unverzüglich eine Gesamtrevision des brasilianischen Zolltarifs vornehmen. Diese Revision sollte binnen sechs Monaten vom Datum des Dekrets an beendet sein. Der Hauptzweck der Revision soll eine neue und eingehendere Klassifikation der eingeführten Waren sein. Dabei sollen die noch bestehenden Wertzölle zum grösseren Teil in spezifische Zölle umgewandelt werden. Bei der Revision werden soweit als möglich die bisherigen Arbeiten des Völkerbundes auf dem Gebiete der Aufstellung einer Zolltarifnomenklatur berücksichtigt.

2. Bis zur Inkraftsetzung des hiervor vorgesehenen neuen Zolltarifs werden mit Wirkung ab 10. Dezember 1931 die jetzigen Zölle auf Goldmilreis zum Kurse von 27 Pence per Milreis umgestellt (diese Neuerung tritt an die Stelle der gegenwärtigen Regelung, wonach von den Zöllen 60 % in Goldmilreis und 40 % in Papiermilreis zu bezahlen sind).

Staaten, die den brasilianischen Erzeugnissen die Anwendung der Meistbegünstigung vertraglich zusichern, geniessen auf dem auf Goldmilreis umgestellten jetzigen Zolltarif eine Ermässigung von 35 %. Dieser um 35 % ermässigte Tarif wird Minimaltarif genannt.

Länder, die kein Handelsabkommen mit Brasilien abgeschlossen haben, geniessen auf dem auf Goldmilreis umgestellten Tarif nur eine Ermässigung von 20 %. Dieser um 20 % ermässigte Tarif wird Generaltarif genannt. Gegenüber Staaten, die die brasilianischen Erzeugnisse differentiell behandeln oder deren Einfuhr auf andere Weise zu hindern suchen, kann der Generaltarif bis um 100 % erhöht werden.

3. Das brasilianische Ministerium des Aeussern wird von den Bestimmungen des Dekrets vom 8. September allen in Brasilien diplomatisch vertretenen Staaten mit der Einladung Kenntnis geben, Handelsabkommen abzuschliessen. Diese Abkommen sollen auf der uneingeschränkten Meistbegünstigung basieren und allfällige Verhandlungen für den Abschluss von Zusatzprotokollen über gegenseitige wirtschaftliche Zugeständnisse nicht ausschliessen.

Gestützt auf die hiervor erwähnten Dekretsbestimmungen hat die brasilianische Regierung den meisten Staaten, worunter auch der Schweiz, den Abschluss eines Meistbegünstigungsabkommens vorgeschlagen. Es ist daher anzunehmen, dass binnen kurzem ein schweizerisch-brasilianisches Handelsabkommen abgeschlossen werden könne, so dass die schweizerischen Erzeugnisse ab 10. Dezember die Ermässigung von 35 % auf dem auf Goldmilreis umgestellten Zolltarif geniessen werden. Der Abschluss dieses Abkommens wird seinerzeit im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben werden. Die Ermässigung um 35 % wird bewirken, dass unter der Herrschaft des auf Goldmilreis lautenden Tarifes praktisch ungefähr gleichviel Zoll entrichtet werden muss wie bei der jetzigen Art der Bezahlung der Zölle (60 % in Gold und 40 % in Papier).

241. 16. 10. 31.

Brésil — Tarif douanier et traités de commerce

Le gouvernement brésilien a promulgué, en date du 8 septembre 1931, un décret prescrivant la revision du tarif douanier et la négociation de conventions commerciales. Nous reproduisons ci-après les dispositions essentielles du décret:

1° Le Ministère des finances procédera sans retard à la revision intégrale du tarif douanier. Cette revision devra être terminée dans les six mois à partir de la date du décret. Le but principal de la revision sera une nouvelle et plus minutieuse classification des marchandises importées. La grande majorité

des droits ad valorem seront transformés en droits spécifiques. Le nouveau tarif s'inspirera du projet de nomenclature douanière établi par la Société des nations.

2° Jusqu'à l'entrée en vigueur du nouveau tarif, les droits de douane actuels seront calculés, à partir du 10 décembre 1931, en milreis ou au change de 27 pence par milreis et perçus avec un rabais de 20 % ou de 35 %.

Le tarif avec rabais de 20 % constituera le tarif général brésilien et fonctionnera en l'absence de tout autre régime spécial établi par le gouvernement.

Le tarif avec rabais de 35 % constituera le tarif minimum et sera appliqué aux produits des pays qui garantiront par accord commercial aux produits brésiliens leur tarif effectivement minimum.

Le gouvernement se réserve la faculté d'augmenter les droits du tarif général jusqu'au double, pour les produits des pays qui délibérément, par une augmentation de droits, des droits différentiels ou de toute autre manière, cherchent à entraver l'entrée des produits brésiliens sur leur marché.

3° Le Ministère des relations extérieures donnera connaissance des dispositions du décret du 8 septembre aux représentants de tous les pays qui ont une mission diplomatique au Brésil, en les invitant à négocier avec le Brésil des accords commerciaux basés sur le traitement illimité et inconditionnel de la nation la plus favorisée, sans préjudice de négociations futures en vue de protocoles additionnels ayant pour objet des concessions réciproques d'ordre économique.

Se fondant sur les dispositions du décret susmentionné, le gouvernement brésilien a proposé à la plupart des pays, y comprise la Suisse, la conclusion de conventions garantissant le traitement réciproque de la nation la plus favorisée. On peut donc admettre que la signature d'un accord commercial entre la Suisse et le Brésil ne tardera pas à intervenir, de sorte que les produits suisses bénéficieront à partir du 10 décembre prochain de la réduction de 35 %. La conclusion de l'accord fera l'objet d'un avis dans la Feuille officielle suisse du commerce. La réduction de 35 % sur le tarif calculé en milreis ou ramènera le montant des droits à payer effectivement à peu près au montant à acquitter actuellement, sous le régime du paiement des droits à raison de 60 % en or et de 40 % en papier. 241. 16. 10. 31.

Kolumbien — Einfuhrverbote und Zollerhöhungen

Ueber die in der Nr. 231 vom 5. Oktober angezeigten kolumbianischen Zollerhöhungen und Einfuhrverbote liegen nun Veröffentlichungen von Tageszeitungen aus Bogotá vor. Daraus ergibt sich folgendes (hier unter Vorbehalt wiedergegeben, da der amtliche Text noch aussteht):

a) **Einfuhrverbote:** Die Angaben über die dem Einfuhrverbot unterstellten Waren entsprechen den telegraphischen Meldungen, die als Grundlage für die eingangs erwähnte Veröffentlichung in diesem Blatte gedient haben. Auf die bis zum 29. September mit einer vom zuständigen kolumbianischen Konsulat beglaubigten Konsularfaktur versehenen Waren findet das Einfuhrverbot keine Anwendung, doch haben sie, soweit sie nicht vor dem 27. September verzollt worden sind, das Doppelte des tarifgemässen Zolls zu bezahlen.

b) **Zollerhöhungen:** Es werden u. a. die Zölle der folgenden kolumbianischen Zolltarifnummern (Tarif von 1931) um 100 % erhöht:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)
13	Kindermehl und Krankennährmittel, wie Phosphatine, Cereciosa usw.
16	Bröt, Biskuits usw.
39	Kakao, gemahlen
40	Schokolade und Schokoladewaren
48	Fleischextrakte, Gelatine usw.
50	Kondensmilch, flüssig oder fest
54	Käse
55	Im Tarif nicht besonders genannte Lebensmittel (einschliesslich fertige Suppen, Malzextrakte in Honigkonsistenz, ohne Heilmittelzusätze usw.)
111	Schuhwaren mit naturfarbigem Spaltleder von der Fleischseite (« con cortos hechos de carna de color natural »)
112	Schuhwaren aus feinem Leder, wie Boxcalf, Ziegenleder, Chevreaulleder, Phantasieleider usw., für Männer und Knaben
113 und 113bis	Schuhwaren aus Filz, aus Baumwoll-, Woll-, Hanf-, Jute-, Ramie- und dergl. Gewebe (ausgenommenen Seiden- und Kunstseidengewebe sowie Samt und Plüsch jeder Art), mit Sohlen aus Leder, Kautschuk oder andern Stoffen
7116	Schuhwaren, in andern Tarifnummern nicht besonders genannt
255	Garne aus tierischer, pflanzlicher und künstlicher Seide, zum Nähen, Stücken usw.
257	Gewebe aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. mit bis zu 25 % Seide in der Oberfläche
257a	Gewebe aus Baumwolle und Seide, in denen entweder die Kette oder der Schuss ausschliesslich aus einem dieser Spinnstoffe besteht
260	Bänder, Streifen, Binden aus Seide (oder Kunstseide)
260bis	Bänder aus Seide auf Baumwollkette, für Herrenhüte
295	Elastische Gewebe, Bänder, Streifen, Borten, Posamenterie, Tressen, in Verbindung mit tierischer, pflanzlicher oder künstlicher Seide
300	Celluloidwaren, nicht besonders genannt
516	Fahr- und Dreiräder mit oder ohne Motor
531	Taschenuhren aus Silber
532	Taschenuhren aus irgend welchem Metall oder Material, nicht besonders genannt, auch vergoldet oder versilbert oder mit Gold, Silber oder Platin plattiert
534	Armbanduhrn aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert
598	Porzellangeschirr
633	Medizinische Extrakte, nicht besonders genannte medizinische Injektionen, Medikamente in Form von Tabletten, Plätzchen, Körnern, Drogées, Perlen, Kapseln, Salben usw.
633a	Pharmazeutische Spezialitäten, durch die kolumbianische Kommission für pharmazeutische Spezialitäten registriert
634	Sacharin zu medizinischen Zwecken, in Pastillen (Plätzchen) oder Kapseln
773e	Unechte Bijouterie

Die Zölle der nachstehenden Nummern des Zolltarifs von 1931 u. a. werden um 50 % erhöht:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)
115	Kautschukschuhe
2268b	Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, auch mit Kette aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl.
269 und 269a	Tischdecken, Shawls, Umschlagtücher, Schärpen, Reisedecken, Bettüberwürfe, Bettdecken, Vorhänge, am Stück oder einfach zugeschnitten, aus Wolle
271	Streifen, Binden, Bänder aus Wolle

Die Zölle der folgenden Nummern des Zolltarifs von 1931 u. a. werden um 25 % erhöht:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)
141	Turn- und Sportapparate
273	Wollene Stickereien und Spitzen
301/2	Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. oder aus Wolle
304/5	Unterkleider aus Baumwoll-, Flachs-, Hanf-, Ramie- oder dergl. Gewebe oder aus Wollgewebe
309	Korsetten aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl.
312/3	Shawls, Schärpen, Umschlagtücher, Reisedecken, Tischdecken, Vorhänge usw. mit Näharbeit, aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. oder aus Wolle
315/6	Aeusserer Kleidung für Männer und Knaben, aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. oder aus Wolle
318/9	Aeusserer Kleidung für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. oder aus Wolle
7324/5	Wirkstoffe und Wirkwaren aus Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie und dergl. oder aus Wolle

Für die nachstehenden Zolltarifnummern (Tarif von 1931) u. a. werden die Zölle wie folgt erhöht:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)	Neuer Zoll	Bisheriger Zoll
21	Gemüsekonserven in Blechbüchsen	2.50	0.50
24	Eingemachtes und Zuckerwerk ohne Schokolade	2.50	0.50
375	Nägel, ganz aus Eisen oder Stahl (einschliesslich Hufnägel)	0.10	0.07
376	Nägel aus Eisen oder Stahl mit Kopf aus andern unedlen Metall	0.11	0.08
551	Einzelteile von Musikinstrumenten und Apparaten	2.50	0.20
629	Morphium, Kokain, Dionin und alle Opiumsals, Heroin, Pantopon, Morphinverbindungen	18.—	6.—
629	Medizinisches Opium, Opiumextrakt	19.50	6.50
632	Aetherische Oele, natürliche oder künstliche, für Parfümerie und für Heilmittel	19.50	6.50
771	Spielzeug aller Art	3.—	1.—
773	Kurz- und Quincalleriewaren, nicht besonders genannt, aus gewöhnlichen Stoffen	3.—	1.—

Die hier vorerwähnten Zollerhöhungen sind am 29. September in Kraft getreten. Sie finden selbst auf die von diesem Zeitpunkt in Kolumbien eingeführten Waren Anwendung, soweit sie nicht bis zu diesem Tage verzollt worden sind.

Nach telegraphischen Meldungen des schweizerischen Konsulats in Bogotá würde jedoch in bezug auf die Anwendung der Einfuhrverbote und Zollerhöhungen auf die vor dem 30. September verschifften Waren noch eine gewisse Unsicherheit bestehen und die Möglichkeit der Zulassung zu den früheren Zöllen nicht ganz ausgeschlossen sein.

Wo vor den oben angeführten Tarifnummern ein Fragezeichen steht, handelt es sich um Positionen, die wohl in einer Publikation, nicht aber in einer andern aufgeführt sind und von denen also hierseits noch nicht mit Sicherheit bekannt ist, ob sie wirklich von den Zollerhöhungen betroffen werden oder nicht. Eine bezügliche weitere Veröffentlichung wird folgen, sobald genauere Informationen vorliegen. 241. 16. 10. 31.

Kolumbien — Devisenverkehr

Durch ein im «Diario Oficial» vom 25. September 1931 veröffentlichtes Dekret vom 24. gl. Mts. ist eine Devisenkontrolle eingeführt worden, die durch eine Devisenkontrollkommission ausgeübt wird. Diese Kommission ist ermächtigt, alle nicht durch die «Banco de la Republica» ausgeführten Käufe und Verkäufe von Münz- und Barrengold, sowie von ausländischen Münzen und Wechseln in solchen, einzuschränken oder zu verbieten. Sie kann dagegen diejenigen Geschäfte dieser Art gestatten, die ihres Erachtens wirklichen Bedürfnissen von Handel und Industrie entsprechen. 241. 16. 10. 31.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

	1931			
	1930	1931	Mehreinnahmen Annoetation	Milereinnahmen Diminution
I. Quartal	Fr. 63,682,022.26	Fr. 65,463,348.06	1,781,325.80	
II. "	68,440,630.09	75,752,650.65	7,312,020.46	
III. "	68,163,467.04	72,265,357.04	4,101,890.—	
IV. "	75,022,072.66	—	—	—
	275,808,192.85	—	—	241. 16. 10. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 16. Oktober an — Cours de réduction à partir du 16 octobre
 Belgien Fr. 71.85; Dänemark Fr. 115.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.10; Deutschland Fr. 117.40; Frankreich Fr. 20.14; Italien Fr. 26.55; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.10; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.14; Niederlande Fr. 207.10; Oesterreich Fr. 65.50; Polen Fr. 57.50; Schweden Fr. 120.50; Tschechoslowakei Fr. 15.14; Ungaru Fr. 85.—; Grossbritannien Fr. 20.75.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Vereinigte Mühlen A.-G. Goldach

Dividenden-Einlösung

Coupon Nr. 7 unserer Stammaktien für das Geschäftsjahr 1930/31 kann von heute an mit Fr. 10.—, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, also

netto mit Fr. 9.70

spersonfrei an unserer Kasse, oder bei den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft, erhoben werden. 2699 I

Goldach, don 14. Oktober 1931.

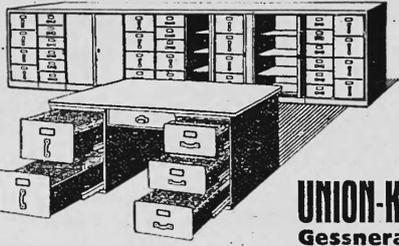
Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl, aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei
Transmissionswellen
Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt

UNION



Stahlmöbel

ins moderne Büro
von der

UNION-KASSENFABRIK A. G. Zürich
Gessnerallee 36 (61 Z) 32-4

Avis

Les porteurs d'actions

Comptoir d'Escompte de Genève et Union Financière de Genève
sont informés que l'échange de leurs titres contre des actions ordinaires

Banque d'Escompte Suisse

doit être effectué sans tarder aux guichets de la Banque d'Escompte Suisse, à Genève, Bâle, Zurich, Lausanne, Neuchâtel, Vevey, Montreux et Leysin (anciens bureaux du Comptoir d'Escompte de Genève) auprès desquels peuvent être obtenus tous renseignements concernant les bases et les modalités de l'échange des titres. (11465 X) 2689

Banque d'Escompte Suisse.

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (743 Q) 248

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Bralla, Constanza, Girurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fee, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapsladi, Alexandrien, Malta, Pyräus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk.

Günstige Seefrachten Inkasso Sammelverkehre

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 31 octobre 1931, à 11 heures, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie., Corratierie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Ratification éventuelle de l'achat par la Société d'un certain nombre de ses propres actions et réduction du capital par l'annulation de ces actions.
2. En cas d'acceptation de l'objet 1 de l'ordre du jour, modification de l'article 6 des statuts.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social, Corratierie 11, six jours au moins avant la réunion. (11493 X) 2702 i

Le conseil d'administration.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série M. 4%

Emprunt de Fr. 1,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 avril 1932, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

5006	5081	5054	5101	5111	5161	5204	5225	5296	5312	5328
5315	5448	5455	5541	5619	5625	5667	5675	5774	5849	5851
5912	5969	6010	6016	6061	6080	6107	6164	6231	6245	6267
6274	6325	6326	6327	6345	6347	6388	6474	6497	6519	6606
6647	6660	6701	6771	6849	6857	6914	6931	6951	6959	6992

Obligations non réclamées:

Sorties en 1931: 5494 5514

(15090 F) 2704

Fribourg, le 12 octobre 1931.

Le Directeur: **Romain Weck.**

Industrie d'excellent rapport cherché

Commanditaire

50 à 100,000 Fr. contre bonne garantie. — Ecrire sous chiffres M 76141 X Publitas, Genève. 2703

Employé

sérieux, beaucoup voyagé, connaissant à fond la comptabilité et pouvant s'occuper de la vente cherche place. Langues: français, anglais, espagnol, allemand, étérénees et certificats de 1^{er} ordre. Offres sous chiffre P 3912 C à Publitas, La Chaux-de-Fonds. 2676

Stellengesuche

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Beachtung

Immer mehr bedeutende Unternehmungen

privater u. öffentlicher Art



führen den

Girsberger-Normalstuhl

ein, weil er die Arbeitsleistung erhöht. Er ist mit einer Hand ohne Aufstehen regulierbar.

W. Girsberger, Hottingerstr. 50, Zürich 7

BALKAN-SOBANIE-Zigaretten
die Marke der Elite!

Zigarren-Dürr Zürich
Bahnhofstr. 69 Bahnhofpl. 6

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. XII. 1911)

Erblasser: Herr **Wilhelm Schneider**, von Frutigen, geb. 1855, gew. Kaufmann an der Kirchenfeldstrasse Nr. 38 in Bern, verstorben am 27. September 1931.

Eingabefrist: Bis und mit 19. November 1931.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprechen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Maybach, Neugasse Nr. 41 in Bern.

Die Einlagen sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-ansprechen haften die Erben wedr persönlich noch mit der Erbschaft. 2669

Massverwalter: Herr **Jules Mataré**, Bankprokurist, Steiaerstrasse Nr. 26 in Bern.

Der Beauftragte: **Maybach**, Notar.

Oeffentliches Inventar

Erblasser: Christian **Willi-Huber**, gestorben am 6. Oktober 1931, Bäckermeister, von Basel und Signau (Bern), Wohnung: Schweizergasse 42 in **Basel**.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner vom 14. Ok-tober bis 14. November 1931 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z. G. B. Art. 590.

Einsteht in das Inventar ab 1. Dezember 1931.

Basel, den 14. Oktober 1931. 2688 (10468 Q)

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Papierfabriken Landquart A. G.

in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 31. Oktober 1931, vormittags 11¼ Uhr im Hotel Landquart in Landquart

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1930.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart be-zogen werden. (8598 Ch) 2644 i

Landquart, den 6. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.